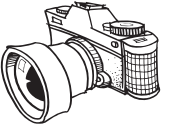


Schleißheimer Bilderbogen



Ihr direkter Draht für Berichte im Bilderbogen: Detlef Burchardt, Tel. 3 10 18 48, e-mail: Detlef.Burchardt@t-online.de (DB)

1225 Jahre Unterschleißheim und zehn Jahre Stadtgeschichte:

Faschingszug heuer ganz im Zeichen des Jubiläums

(DB) – „Hauptsache, es taut nicht vorher, und wir müssen dann durch Matsch und Pfützen marschieren“, hatte sich Bernhard Schweissgut noch am Tag vorher gewünscht. Der Wunsch des UFC-Vorsitzenden wurde erfüllt, bei klirrender Kälte wälzte sich der von der Stadtkapelle Unterschleißheim angeführte Gaudiwurm des Unterschleißheimer Faschingsclubs vom Volksfestplatz zum Rathaus, vorbei an aufgetürmten Schneebergen und winkenden Zaungästen. Tausende säumten vor allem in der Bezirks- und Raiffeisenstraße die Gehsteige, beklatschten die heuer besonders originellen Wagen. Die Gruppe beim Pfarracker erinnerte an Ripald und seine Sippe, die G'fildner-Bühne stellte die Sippe des Sliu, der ersten germanischen Siedler auf dem Gefild, dar, die Bären 2000 hatten die Schenkung des Grafen Ekkehard an das Kloster Scheyern im Jahr 1180 nachgestellt, der Schützenverein Eichenlaub bot einen aufwendigen Einblick in die Welt des Mittelalters – in imposanten historischen Kostümen waren viele der 29 teilnehmenden Gruppen unterwegs, erteilten im Vorüberziehen dem ganz normalen Volk einen amüsanten, detailgetreuen kleinen Abriss der Stadtgeschichte. Große Mühe und lange Vorbereitung hatten die Mitwirkenden in ihre imposanten Kostüme gesteckt, manches phantasievoll aus dem eigenen Fundus zusammengestellt, vieles stammte aus dem Kostümverleih oder auch aus dem Heimatmuseum. Von dort hatte man nach der Ankunft des knapp zwei Stunden dauernden Festzugs auch einen exzellenten Ausblick aufs feiernde Volk, das sich bis in den frühen Abend vergnügte, den Erfolg des historischen Spektakels genoss und ausgiebig feierte, zusammen mit den vielen zufriedenen Zuschauern, die nach und nach zwischen den aufgestellten Buden eintrudelten und von den örtlichen Vereinen bestens versorgt wurden.



Am Carl-Orff-Gymnasium:

Wissenwertes für die richtige Bewerbung

(DB) – Viele wertvolle Tipps gab's für die Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Jahrgangsstufe des Carl-Orff-Gymnasiums Unterschleißheim bei einem Informationsabend zum Thema Studienwahl und Berufsfindung. Eine gut gemachte und fundierte Bewerbung wird immer wichtiger bei der Suche nach dem richtigen Beruf, Susanna Merkl, Referentin der Raiffeisenbank München-Nord, hielt dazu einen informativen Vortrag über die in der freien Wirtschaft üblichen Bewerbungsverfahren und Auswahlkriterien.



Trotz fleißigen Trainings:

Im Bezirksfinale war Schluss

(DB) – Eifrig trainiert hatten die Mädchen der Hauptschule Unterschleißheim fürs Bezirksfinale Gerätturnen, das heuer wieder in Utting am Ammersee ausgetragen wurde. In ihrer Altersklasse (WK IV/2) mussten sie sich aber gegen drei weitere oberbayerische Schulen durchsetzen, am Ende eines anstrengenden Wettkampfs wurden die von Brigitta Pollner betreuten Unterschleißheimer Mädchen – Joanna Reikowski, Carolin Reisel, Katarina Djordjevic, Büsra Gemici, Sabrina Strehle, Lea Körmendy und Yelise Weinschenk – immerhin zweite hinter der Volksschule Utting, die sich damit als Siegermannschaft fürs Landesfinale qualifiziert hat.



Auch klirrende Kälte schreckt nicht ab:

Narrisches Faschingstreiben in Oberschleißheim

(DB) – So macht Fasching Spaß: Viel phantasievoll verkleidetes Volk, kunterbunt gemischt nach Männlein, Weiblein, Mädchen und Buben, dazu viel Musik, genügend Schmankerl und Getränke für den kleinen Hunger und den großen Durst. So war's am Faschingssonntag auf dem Oberschleißheimer Bürgerplatz, wer die Faschingsgaudi versäumt hat, kann's im nächsten Jahr nachholen.



Gemeinsam alle Schwierigkeiten gemeistert:

Sofia und Michael Depner feiern Goldene Hochzeit

(DB) – Aufgewachsen sind Sofia und Michael Depner in der Gegend von Hermannstadt, im selben Ort, „wir haben zusammen blinde Kuh gespielt“. Später, mit 22 und 26 Jahren, heirateten die Beiden, die seit 1983 in Unterschleißheim leben. Dort hatte Michael Depner als Auto-mechaniker Arbeit gefunden, nachdem er von einem Besuch bei seiner in München lebenden Tante nicht mehr nach Rumänien zurückgekehrt war. Seine später nachgezogene Sofia – „wir mussten alles auflösen, durften nur ein paar Koffer mitnehmen, es war sehr hart am Anfang“ – fand Arbeit in der TU Garching. Das zufriedene Ehepaar hat drei Kinder und drei Enkelsöhne, „Familie ist unser ein und alles, wir sind oft bei den Kindern, wenn sie uns brauchen“. Sofia Depner hat auch ein altbewährtes Rezept für lange Ehen, „wenn bei Meinungsverschiedenheiten jeder ein bisschen nachgibt, dann hält es“. Probleme gab's beim Gratulationsbesuch von Bürgermeister Rolf Zeitler, der auf unserem Foto noch fehlt: Wegen des heftigen Schneefalls stand er lange im Stau. Die weißen Flecken auf Michael Depners Haaren und Pulli sind Schneeflocken – er hatte kurz vorher noch einmal den Weg durch den Garten für den Bürgermeister frei geschaufelt.



Kosmetik-Studio Janete
Inh. M. Müller

Permanent-Make up, z.B. Lidstrich	140,- €
Fußpflege	23,- €
Fingernägel neu	51,- €
auffüllen	36,- €

Orionstr. 4
85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/3 21 12 20

Fürs Landesfinale qualifiziert:

Turner der Hauptschule Unterschleißheim siegen in Utting

(DB) – Es war ein langer Wettkampftag für die Turner der Hauptschule Unterschleißheim. Weil es den ganzen Tag schneite und viele Unfälle passiert waren, dauerte die Heimfahrt vom Bezirksfinale in Utting um Stunden länger. Der Siegerfreude tat das allerdings kaum Abbruch, Tobias Krist, Edris Berjes, Peter Seer, Fabian Fischer, Azamat Mangal, Arsad Hasnain und Moritz Plum hatten sich vor der Hauptschule Gaimersheim als Sieger behauptet. Damit hat sich das von Brigitta Pollner und Detlef Burchardt betreute Team in seiner Wettkampfklasse III/2 fürs Landesfinale qualifiziert, das im März in Burghausen stattfindet. Besonders stabile Nerven hat beim Bezirksfinale Moritz Plum gezeigt: Schon beim Einturnen am Reck hatte er sich eine Handfläche aufgerissen, die verarztet werden musste. Was ein echter Turner ist, der beißt in so einem Fall die Zähne zusammen – er turnte mit dieser schmerzhaften Verletzung seine Übungen dann trotzdem fehlerfrei durch.

